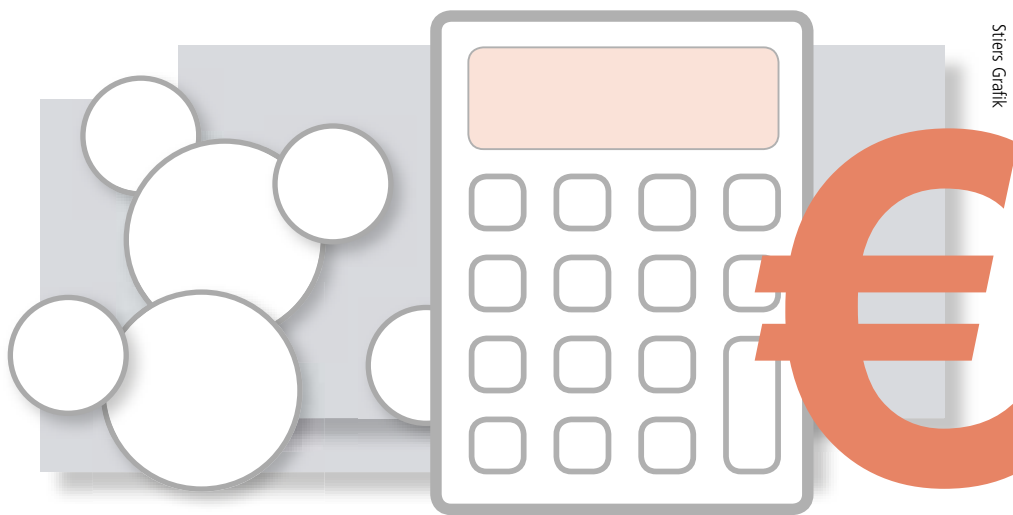


Effizientes Budgetcontrolling bei laufenden Projekten

Von Thomas Annies

Immer weiter sinkende Renditen im Fassadenbau erfordern zusätzliche Maßnahmen des Controllings. Ein geeignetes Werkzeug für das Budgetcontrolling auf Seiten des Fassadenbau-Unternehmens ist die Arbeitskalkulation. Die Arbeitskalkulation prognostiziert die Entwicklungen der einzelnen Budgets und somit auch des Projekterfolgs für auszuführende Fassadenbauleistungen – und zwar unter Berücksichtigung neu gewonnener Erkenntnisse in der Ausführungsphase.



Stiles Grafik

Wie werden die Budgets während der Ausführung beeinflusst?

- Werden Materialien und Nachunternehmerleistungen zu anderen Preisen als ursprünglich kalkuliert eingekauft?
- Ist während der Ausführungsphase bereits zu erkennen, dass die Budgetansätze zukünftiger Leistungen nicht einzuhalten sind (Drohverluste)?
- Verändern sich die Baustelleneinkosten durch eine verlängerte Vorhaltung der Leistungen?

Selbstverständlich muss die Arbeitskalkulation auch berücksichtigen, dass durch Budgetverschiebungen bzw. -änderungen Zuschläge und/oder Gemeinkosten angepasst werden müssen.

Letztlich spiegelt die Arbeitskalkulation also das zu erwartende Endergebnis des Projektes wider und ist ein geeignetes Instrument, auch Drohverluste aufzudecken. Ein Tool, das eine derartige Vorgehensweise unterstützt, ist die Arbeitskalkulation in E-R-Plus. Der Übersichtlichkeit halber wird die Arbeitskalkulation als Matrix angezeigt und kann auch in dieser Ansicht bearbeitet werden.

Budgets der Arbeitskalkulation, die das Budget der Urkalkulation unterschreiten, werden grün markiert. Budgets, die das Budget überschreiten, werden rot angezeigt. Um den Erfassungsaufwand zu minimieren, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Budgets einfach und effizient anzupassen. Die Gründe für die Budgetanpassungen werden im Versionsverlauf dokumentiert. Auf Grund der Verknüpfung mit der Urkalkulation können die Anfangswerte der Arbeitskalkulation einfach über-

Für jede beauftragte Auftragskalkulation (Urkalkulation) werden in der Planungspraxis Budgets festgelegt, die es zu überwachen gilt. Die Urkalkulation ist für derartige Zwecke ungeeignet, da sie für spätere Kostennachweise festzuschreiben ist. Dennoch wird diese Urkalkulation oftmals auch für die fortlaufende Projektüberwachung genutzt. Dabei bleibt unbeachtet, dass sich die ursprünglich veranschlagten Budgets schnell ändern können. Ohne eine Fortschreibung bzw. Präzisierung der Urkalkulation ist eine Erfolgskontrolle während der Ausführungsphase nicht möglich. Bei der Erstellung der Arbeitskalkulation, die anfänglich eine Kopie der Urkalkulation ist, stehen somit folgende Fragen im Vordergrund:

Ist die Urkalkulation belastbar?

- Sind die Leistungen korrekt kalkuliert worden?

- Gibt es Positionen, die – unter Umständen aus gutem Grund – nur geschätzt wurden? Müssen hier insofern noch Budgets gebildet werden?
- Sind Preisänderungen der Leistungen (Material/ Fremdleistungen) zu erwarten?

Wie verändern sich die Budgets nach erfolgter Arbeitsvorbereitung?

- Wie beeinflussen kleinere Leistungsänderungen, die nicht nachtragsfähig sind, die Budgets?
- Wie schlagen sich Massenänderungen nieder?
- Wie wirken sich Budgetverschiebungen – und damit verbunden – andere Kostenansätze (Fremd- statt Eigenleistungen, Maschineneinsatz statt Handarbeit, etc.) aus?
- Inwieweit verändern technische Vereinfachungen die Stunden-, Material- oder Fremdleistungsbudgets?

| Pos. | Bezeichnung | Anz. | ME | PGP <i>Anzahl</i> | LALG <i>Anzahl</i> | LALH <i>Anzahl</i> | LMG <i>Anzahl</i> | MBL <i>Anzahl</i> | MGP <i>Anzahl</i> | MSD <i>Anzahl</i> | MSP <i>Anzahl</i> | MSYP <i>Anzahl</i> | Zuschl. | Gewinn | GP | GP |
|-------------|-----------------------------|------|-------|----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|----------|-----------|----------|-----------|
| 8.3.020 | Türelement 900mm x 2500r | 10 | Stück | 481,00 | 2.795,84 | 0,00 | 2.799,00 | 0,00 | 1.251,38 | 0,00 | 231,20 | 6.148,96 | 2.872,62 | 434,84 | 1.488,63 | 14.868,30 |
| 8.3.030 | Türelement 900mm x 2500r | 8 | Stück | 303,00 | 1.657,30 | 0,00 | 1.324,50 | 990,83 | 1.234,38 | 997,25 | 270,60 | 0,00 | 1.570,55 | 266,29 | 1.571,49 | 8.377,44 |
| 06.05.090 | Fensterelement 990mm x 1718 | 20 | Stück | 3,00 | 1.365,90 | 1.376,89 | 1.324,40 | 0,00 | 320,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.384,00 | -1.210,38 | 263,64 | 8.060,71 |
| 06.05.130 | Fensterelement 1480mm x 11 | 11 | Stück | 3,00 | 1.699,30 | 0,00 | 960,97 | 0,00 | 293,30 | 0,00 | 0,00 | 2375,74 | 1.353,42 | 261,37 | 719,71 | 7.872,81 |
| 06.05.140 | Fensterelement 1240mm x 11 | 23 | Stück | 3,00 | 2.142,69 | 0,00 | 1.613,00 | 0,00 | 476,17 | 0,00 | 0,00 | 3.727,12 | 1.087,65 | 232,69 | 486,67 | 11.195,41 |
| 06.05.150 | Fensterelement 2700mm x 11 | 8 | Stück | 3,00 | 994,70 | 0,00 | 653,74 | 0,00 | 22,89 | 0,00 | 0,00 | 243,84 | 189,89 | 161,85 | 283,25 | 2.768,00 |
| 06.05.170 | Fensterelement 3624mm x 25 | 12 | Stück | 3,00 | 4.362,04 | 0,00 | 4.321,90 | 0,00 | 2.821,38 | 0,00 | 0,00 | 4.909,96 | 8.177,67 | 900,25 | 1.871,90 | 21.742,80 |
| 06.05.190 | Fensterelement 1240mm x 11 | 21 | Stück | 3,00 | 970,84 | 0,00 | 1.127,79 | 0,00 | 389,24 | 0,00 | 0,00 | 1.576,12 | 781,54 | 160,34 | 246,28 | 8.171,46 |
| 06.05.090 a | Fensterelement 990mm x 1718 | 20 | Stück | 3,00 | 1.340,42 | 0,00 | 738,00 | 0,00 | 179,26 | 0,00 | 0,00 | 1.667,46 | 838,88 | 146,82 | 251,12 | 8.102,48 |

Screenshot Arbeitskalkulation E-R-Plus

nommen werden. Eine Abweichungsanalyse zwischen Ur- und Arbeitskalkulation ist ebenfalls möglich.

Fazit

Die Arbeitskalkulation stellt vor Ausführungsbeginn aktualisierte Planbudgets zur Verfügung und schreibt den Projekterfolg während der Ausführung fort. Nur so können zukünftige Fehlentwicklungen vermieden, zumindest aber frühzeitig erkannt werden.

Insofern ist die Arbeitskalkulation als dynamisches Instrument des Projektcontrollings und integrativer Bestandteil des Risikomanagements unabdingbar für die Unternehmensführung.

Thomas Annies, Dipl.-Betriebswirt, ist geschäftsführender Gesellschafter der T.A. Project GmbH und Lehrbeauftragter an der DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg) in Mosbach.



Messe Stuttgart
Mitten im Markt



Klimaschutz auf Knopfdruck.

Hier erfahren Sie, wie's geht:
www.rt-expo.com